

Wien, 17.02.2025

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **card complete: AVZ behält ihre Anteile und steht zu dem Unternehmen**

- AVZ glaubt an Kreditkarten-Marktführer card complete und die Wachstumschancen eines unabhängigen Zahlungsdienstleisters
- Mitarbeiter:innen und Standort Wien sind für AVZ Stiftung immer ein zentrales Anliegen
- Neue Partnerschaft mit EAVISTA lässt card complete ihr Potential voll ausschöpfen

UniCredit Bank Austria hat den Verkauf ihrer Mehrheitsbeteiligung zusammen mit dem Minderheitsanteil der Raiffeisen Bank International an der card complete Service Bank AG an den neuen Haupteigentümer, die EAVISTA Beteiligungsverwaltungs GmbH des britischen Unternehmers und Mitbegründers der in Großbritannien ansässigen DNA Payments Limited, Arif Babayev, bekannt gegeben.

Ungeachtet der einschneidenden Umstrukturierungen seitens der bisherigen Aktionärsbanken sind die Wiener AVZ Stiftung und ihre operative Tochtergesellschaft, die AVZ GmbH, überzeugt, dass die card complete als Marktführer und Traditionsunternehmen ein Garant für Sicherheit und Qualität ist und bleibt und darüber hinaus auch hervorragende Wachstumschancen hat. Als nunmehr bankenunabhängiger Zahlungsdienstleister wird sie die Chancen besser nutzen können und sich dadurch noch gezielter auf die Bedürfnisse ihrer Kund:innen konzentrieren.

Für die österreichische Privatstiftung AVZ sind die Mitarbeiter:innen und der Standort Wien immer ein zentrales Anliegen. Unsere Mission ist die langfristige, vertrauensvolle und auch unterstützende Gestionierung unseres Beteiligungsportfolios. Wir sind überzeugt, dass nur dadurch ein nachhaltiger Return geschaffen werden kann.

Die AVZ ist sicher, dass durch die Payment-Expertise und Innovationskraft des neuen Mehrheitseigentümers Synergien und neue Werte geschaffen werden können, die den Kund:innen der card complete, aber auch Ihren Mitarbeiter:innen und Aktionär:innen letztendlich zugutekommen werden.

### **ÜBER DIE AVZ PRIVATSTIFTUNG**

Die AVZ Privatstiftung ist aus der ehemaligen Zentralsparkasse hervorgegangen und entstand 2001 durch Umwandlung gemäß Sparkassengesetz in eine Privatstiftung. Sie haftet gemäß gesetzlicher Vorgabe weiterhin für sämtliche Verbindlichkeiten der UniCredit Bank Austria AG. Ihre Erträge kommen dem gemeinnützigen WWTF, dem Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds, zugute.

[www.avz.wien](http://www.avz.wien)